
Produktname: Phospho-BRAF (Thr401) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01548**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	0,11 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 84 kDa; Observed MW: 84 kDa

Antigen-Informationen

Genname	BRAF
Alternative Namen	BRAF; BRAF1; RAFB1; Serine/threonine-protein kinase B-raf; Proto-oncogene B-Raf; p94; v-Raf murine sarcoma viral oncogene homolog B1
Gen-ID	673
SwissProt ID	P15056
Immunogen	Ein synthetisches Phosphopeptid, das den Aminosäureresten um Thr401 des humanen B-Raf entspricht.

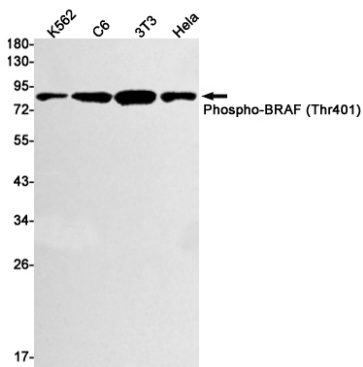
Hintergrund

Es ist an der Weiterleitung mitogener Signale von der Zellmembran zum Zellkern beteiligt und spielt möglicherweise eine Rolle bei den postsynaptischen Reaktionen von Hippocampusneuronen. Häufig mutiert ist es bei Schilddrüsenkrebs und Hautmelanomen, seltener bei einer Vielzahl anderer menschlicher Krebsarten. Eine aktivierende Mutation, die die Phosphorylierung der Aktivierungsschleife nachahmt, findet sich in 60 % der malignen Melanomproben. Raf-Mutationen sind im Allgemeinen ausschließlich aktivierende Ras-Mutationen.

Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Phospho-BRAF (Thr401) in K562-, C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Phospho-BRAF (Thr401)-Antikörpers.